

Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.06.2020

Ort: Treff im Pavillon

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende:

Sylvia Schrage	(1. Vorsitzende)
Gaby Peters	(1. Stellv. Vorsitzende)
Renate Harder	(2. Stellv. Vorsitzende)
Hans Schäffler	(Kassierer)
Erika Streit	(Beisitzerin)
Ingrid Steffens	(Beisitzerin)
Regina Weyand	(Beisitzerin)
Renate Winter	(Beisitzerin u. Protokollführerin)
Andreas Hansmann	(Sozialraumkoordination)
Jürgen Schuiszill	(CDU)
Inge Kurtenbach	(SPD)
H. P. Fischer	(Die Linke)

Nicht Anwesende:

Elisabeth Schubert	(Schriftführerin)
Manfred Prante	(Lärmschutzbeauftragter)
Christian Fahl	(Beisitzer)
Robert Spahl	(Beauftragter Internetseite)
Stephan Pohl	(CDU)
Jörg Grahl	(SPD)
Fardad Hoghogli	(FDP)

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schrage begrüßt die Anwesenden, entschuldigt Frau Schubert krankheitsbedingt und informiert, dass die ausstehenden 3 Protokolle nachgereicht werden.

2) Wie geht es weiter mit der Marktplatzgestaltung?

Herr Hansmann berichtet, dass das Förderprogramm Ende des Jahres ausläuft. Im städtebaulichen Förderungsprogramm seien wir raus. Man sucht nach anderen Finanzierungsmaßnahmen, sei in der Klärungsphase.

Herr Schuiszill sieht den Fehler, dass das für die Förderantragseinreichung zuständige Amt für Stadtentwicklung und Statistik nicht von vornherein eine eigene Priorisierung vorgenommen hat. Dann wäre der Marktplatz vielleicht nicht rausgefallen. Denn es gab ja mehr Anträge/Projekte als Fördergelder.

Er schlägt vor, dass, wenn keine anderen Fördertöpfe Bund/Land/EU sicher zur Verfügung stehen, die Verwaltung städtische Mittel einsetzen müsse, z. B. aus dem städtischen Topf für Plätze! Weiterhin kann man aus anderen Projekttöpfen Gelder für schrittweise Lösungen einsetzen sollte.

Man soll die Verwaltung in die Pflicht nehmen. Der Stadtentwicklungsausschuss sollte eingeschaltet werden, damit städt. Mittel verwirklicht werden. Frau Schrage wird einen Brief an alle Beteiligten Ämter schreiben, um deren Aktivierung für städt. Gelder zu bewirken. Herr Schäffler schlägt evtl. eine Stückelung vor: Trinkwasserstelle, Bänke, Papierkörbe etc. Gelder, die zur Verfügung standen, sollen dafür verwendet werden.

3) TIP Öffnung

Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes kann der TIP genutzt werden. Die Handy-Sprechstunden beginnen am 02.07.2020

4) Bezirksorientierte Mittel

siehe Punkt 2

Gelder: Traditionsmittel (Maibaumaufstellung hat ja nicht stattgefunden), „50 Jahre Neubrück“ und werden auf nächstes Jahr übertragen.

5) Garten- und Garagenflohmarkt

Es liegen 50 Anmeldungen vor. Da die Adelheidiade wahrscheinlich nicht stattfinden wird, ist ein 2. Flohmarkt angedacht.

6) Sommerferien Zirkusprojekt

Das Sommerferienprogramm findet statt. Die Gelder sind bewilligt. Es werden zwei Zelte aufgebaut. 40 Hocker stehen zur Verfügung.

7) Garten-AG

Am Ludwig-Quidde-Platz (gegenüber Haus Nr. 16) findet jeden Dienstag um 17 Uhr eine Sprechstunde mit einem Gärtner (Verein: Lernende Region) kostenlos statt. Die Gestaltung des Beetes am Thomas-Dehler- Weg (mit WDR) hat großen Beifall gefunden. Angedacht ist eine derartige Gestaltung gegenüber der Polizeidienststelle. Die Fläche hinter der kath. Grundschule wird von der Vonovia gerodet und den Mietern zur Verfügung gestellt.

8) Bewilligung Gelder Aktion Neue Nachbarn

Zirkusferien Aktion Gelder seitens der kath. Kirche sind bewilligt. Weiterhin eine kurdische Gruppe.

9) Baumpaten-/Hilfe für die Bäume

Für Bäume, deren Durchmesser nicht größer als 24 cm ist, können Wasserbeutel beantragt werden. Stadt gießt auch neue Bäume drei Jahre lang. Für dem Marktplatz gibt es zwei neue Baumpaten.

10) Infos der Parteien

Herr Fischer berichtet von stationären Aufladestationen für I-pads. Was den Regionalplan angeht, sollen Änderungen noch kontrolliert werden.

Herr Schuiszill berichtet, dass die angedachte Bebauung der Freiflächen der Prüfung wohl nicht Stand halte.

11) Verschiedenes

Lärmbelästigung Straßburger Platz - Hier sollten die Mieter den Vermieter SENEX einschalten bzw. der Bewohnerbeirat soll informiert werden.

Sauberkeit Fußgängerzone – Es sind zwei zusätzliche Mülleimer beantragt und genehmigt: hinter dem Treff im Pavillon und zwischen Rossmann und Post.

Sparkasse – Die Sparkasse bleibt erhalten, jedoch wird sie komplett umgebaut zu einem neuen Modell. Sie dient als Probe-Filiale. Im Service werden zwei Personen Hilfestellung geben. Beratung soll Online stattfinden. Ebenfalls sind Unterrichtungen zur Handhabung angedacht

Herr Hansmann schlägt einen **Computer-Spenden-Club** vor.

Fahrräder – Am 26.06.20 findet eine Fahrradaktion statt – Willkommensinitiative. Gegen Vorlage des Köln-Passes können gespendete Fahrräder für 10,00 Euro erworben werden. Ebenfalls werden Reparaturen durchgeführt.

Ende: 21.00 Uhr